

Zu den Kunstwerken, die auf der Margarethenhöhe durch die Künstler der Kunstkreise entstanden und hier vorhanden waren und sind, wurde vom **Ruhrmuseum** im Rahmen der **Kleinen Schriften**, ein im **Klartext-Verlag** produziertes Heft mit der Bezeichnung **Band 7**, herausgebracht.

**Mir liegt fern, zu kritisieren oder es besser wissen zu wollen**, doch einige Anmerkungen drängen sich mir auf:

Die auf den Blättern

Seiten 26/27 (Nr. 1) Brückenkopfhaus

Seiten 44/45 (Nr. 10) Atelier und Galerie

Seiten 46/47 (Nr. 11) kleines Atelierhaus

Seiten 54/55 (Nr. 15) großes Atelierhaus (existiert nicht mehr)

gezeigten Gebäuden sind **keine Kunstwerke**, doch wurde dort und wird teilweise noch heute Kunst produziert. Die Gebäude selbst stellen kein Kunstwerk dar.

Seiten 34/35 (Nr. 5) **Wandgemälde** im Saal des Gasthauses zur Margarethenhöhe kann nicht mehr bestaunt werden, da es **nicht mehr existiert**.

Seite 36/37 (Nr. 6) **Kruppzimmer**

Hier wird erwähnt, dass die von Georg Metzendorf entworfenen und nach seinen Angaben gefertigten **Deckenlampen** und **Schreibutensilien** verschollen sind. Das stimmt so, **doch abgebildet werden diese auf dem Foto zu Seiten 40/41 (Nr. 8)**. Unter der Nummer 6 befindet sich das Foto mit der Ersatz-Deckenlampe.

Seiten 38/38 (Nr. 7) Statuetten **Adam und Eva**

Die beiden Figuren sollten laut älteren Unterlagen ebenso wie die Lampen und die Schreibutensilien verschollen sein.

Aus meiner Erinnerung (ich wohne über 70 Jahre auf der Margarethenhöhe) standen sie dann (zumindest eine Zeit lang) im Verwaltungsgebäude der MKS in den Fluren.

Im Kruppzimmer habe ich sie bei meinen späteren wenigen Besuchen nicht gesehen.

2017 tauchen Fotos von den beiden Statuetten bei der **Stiftung Sammlung Volmer** und bei den **Auktionshäusern Sascha Tyrre** (Auktionsergebnis €25.000), bei **kunstmarkt.com** (Losnummer 23)

**Auktionshaus van Ham** und selbst mit Ruhrmuseums-Logo auf der Seite **enseling-skulpturen.de** auf. Auf der Seite von **Lempertz.com** soll unter Lot 306 eine der Figuren (Adam) versteigert worden sein.

Immer mit dem Hinweis, dass die **beiden Statuetten zum Nachlass des Künstlers gehören**.

Aber.....**plötzlich stehen sie in der Ausstellung des Ruhrmuseums** auf Zollverein.

Bin gespannt, ob sie nach der Ausstellung wieder zu sehen sein werden.

Seiten 50/51 (Nr. 13)

Die Skulptur "Junge mit Flöte" steht **nicht am Haus Nr. 2** sondern am **Haus Nr. 6**

Seiten 56/57 (Nr. 16) **Kachelofen von Will Lammert** in der Gastwirtschaft Bauer Barkhoff / Hülsmannshof **kann nicht mehr bestaunt werden**, da er verloren ging.

Seiten 62/63 (Nr. 19) Wandreliefs Steile Straße 87

Das Gebäude, das sich in der gesamten Länge im Lehngrund nördlich des Hauses Lehngrund 13 befindet, hat lediglich den von der Gartenseite realisierten Eingang aus der Steilen Straße. Die Wandreliefs **befinden sich also beide im Lehngrund** an der Hauswand.

Die beiden Wandreliefs, die sich dort befinden werden mit "**Pfeifenraucher**" und "**Psst!**" bezeichnet.

Seiten 66/67 (Nr. 21) Wandreliefs Sommerburgstrasse 94-96

Von den 4 Wandreliefs zeigt eines **keinen Pfau, sondern einen Auerhahn**.

Seiten 66/67 (Nr. 21) Wandreliefs Lehngrund 67-69

Von den 4 Wandreliefs zeigt eines **keinen Pfau, sondern einen Auerhahn**.

Seiten 88/89 (Nr. 32) Mosaiken in der Schule an der Waldlehne

In der Schule befanden sich seinerzeit 4 Mosaiken von Gustav Dahler.

-Kaiser **Barbarossa** im Kyffhäuser (Flur 1.OG östlicher Flügel) existiert noch heute

-**Rübezahl** mit Kind (Flur 2.OG östlicher Flügel) existiert noch heute (**NICHT Einäugiger Riese**)

-**Genoveva** mit Sohn Schmerzenreich (Flur 1. OG westlicher Flügel) existiert noch heute (**NICHT zerstört**)

-**Siegfried** tötet den Drachen (Flur 2. OG westlicher Flügel) wurde im Krieg zerstört.

Seiten 92/93 (Nr. 9) **Ölgemälde "Frühling"** im o.g. Kruppzimmer, dem Sitzungszimmer der Stiftung, **kann nicht mehr bestaunt werden**, da es sich nicht mehr dort, sondern im Bestand des Ruhrmuseums befindet.

Ab Seite 97 werden Kunstwerke vorgestellt, die an den Häusern des ehemaligen "Bauverein Kruppischer Beamte" angebracht wurden.

...**leider nicht vollständig**, denn die Kunstwerke, die auf den Seiten 66/67 (Nr. 21) besprochen werden, befinden sich ebenfalls dort.

Seiten 100/102 (Nr. 37) **Keramikfliesen** als Türumrandung

Die Haustüren im Lehngrund 75 und 77 werden mit Fliesen umrahmt. Jeweils 5 Stück mit Motiven von spielenden Kindern. **Ehemals waren es** aber in meiner Erinnerung **jeweils 6**, bis jeweils 1 Fliesen-Bild durch Einsatz von Briefkästen-Anlagen verloren ging.

Seiten 102/103 (Nr. 38) **Keramikfliesen** Wortbergrode 19

Am Haus mit der Nummer 19 befinden sich 2 unterschiedliche Fliesen-Darstellungen. Leider wird die **2.Darstellungreihe**, die a) Mädchen mit Blumen, b) zwei größere Kinder mit einem kleinen Kind und c) Junge mit Spaten zeigt, **nicht erwähnt**.

**Überhaupt nicht erwähnt** werden weitere Kunststücke, die auf der Margarethenhöhe platziert wurden:

- Katholische Kirche, Taufbecken

Skulptur (Bronze?) **Der Menschenfischer** von Josef Baron (1965)

- Katholischer Kindergarten Lehngrund 6, Rückseite des Gebäudes

**Skulptur Mutter mit Kind**

Richard Malin (nach 1953)

- Gebäude Lührmannwald 10, Giebelwand

**Mosaik Rehe im Wald** (nach 1983)